



Wieder freie Fahrt auf der Kreisstraße in Pahna

Altenburg/Pahna. Seit dem 15. Oktober rollt der Verkehr wieder auf der Kreisstraße in Pahna. Die Straßenbauarbeiten sind beendet. Zwischen Pahna und dem Beginn der Bewaldung, dem Pahnaholz, hatte der Landkreis in den zurückliegenden Monaten die Kreisstraße saniert.

Auf einer Länge von 600 Metern wurde die Fahrbahn verbreitert, grundhaft ausgebaut und mit einem neuen

Asphaltbelag versehen. Im Zuge der Maßnahme tauschte der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) die Trinkwasser- und Abwasserleitung gleich mit aus und die Telekom verlegte Erdkabel für den Breitbandausbau. Allein der Straßenbau schlug mit 1,07 Millionen Euro zu Buche. Der ZAL investierte 762.000 Euro ins Trink- und Abwassernetz und die Gemeinde finanzierte 393.000

Euro für die Erneuerung des Gehweges, der Straßenbeleuchtung und der Bushaltestelle. Schließlich wurde auch an den Natur- und Umweltschutz gedacht: Die für den Straßenbau erforderlichen Eingriffe in die Natur werden mit Ausgleichsmaßnahmen in Form von Neuanpflanzungen ersetzt. Und damit Amphibien und Kleintiere sicher von der einen auf die andere Straßenseite gelangen können, wurde ein Kleintiertunnel in die Straße eingebaut. *JF*



Offizielle Freigabe der Straße durch (v.l.n.r.) Tilo Jentzsch (Firma Reif), Karsten Jähmig (Bürgermeister Fockendorf), Ronny Zirpel (Ingenieurpartnergesellschaft ZIRPEL & PAUTZSCH), Wolf Aubrecht (Fachdienstleiter Straßenbau und Straßenverwaltung, Landratsamt Altenburger Land), Marcel Greunke (Ehrenamtlicher Beigeordneter), Rocco Burkhardt (Wassermeister ZAL) und Uwe Berbig (Bauleiter, Firma Reif).

Uwe Melzer neuer Aufsichtsratsvorsitzender im Klinikum



Von Landrat Uwe Melzer (r.) gab es zum Abschied Blumen für Dr. Bernhard Blüher. *Foto: C. Helbig*

Altenburg. Landrat Uwe Melzer ist als Vertreter des Gesellschafters Landkreis Altenburger Land neuer Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums. Er wurde in der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates Ende September in dieses Amt gewählt. Er löst damit Dr. Bernhard Blüher ab, der diese Funktion seit 1994 bekleidet hatte. Melzer nutzte die Amtsübergabe, um Dr. Bernhard Blüher für sein herausragendes Engagement auf das Herzlichste zu danken. Blüher gilt als einer der „Väter“ des

Klinikums und bestimmte die erfolgreiche Entwicklung des Krankenhauses von der Nachwendezeit bis heute maßgeblich mit. Unter anderem hatte Blüher einen großen Anteil daran, dass mit dem Bau des „Medicums“ eine kluge und weitsichtige Entscheidung für die medizinische Versorgung der Bürger im Landkreis getroffen wurde. Bereits 2014 hatte Blüher mit der „Medaille für besondere Verdienste“ die höchste Auszeichnung erhalten, die der Landkreis Altenburger Land zu vergeben hat.

Anzeige

Werbung

Unsere Region hat viel zu bieten. Auch für Ihre Geldanlage.

Express-Zertifikat Relax 02/2031 der DekaBank bezogen auf den MSCI World CC ESG Select mit Lieferwert.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Altenburger Land

Deka
Investments

Unser Sonderprodukt anlässlich
100 Jahre Weltpartag.

Vor einer Anlageentscheidung in Zertifikate wird potenziellen Anlegern empfohlen, den Wertpapierprospekt zu lesen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Anlageentscheidung vollends zu verstehen. Die Billigung des Prospekts durch die zuständige Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Der Wertpapierprospekt und eventuelle Nachträge können unter <https://www.deka.de/deka-gruppe/wertpapierprospekte> unter dem Reiter „EPIHS-II-24“, die Endgültigen Bedingungen unter https://mmscache.deka.de/DE000DK1C7R3_FT.pdf heruntergeladen werden. Sämtliche Wertpapierinformationen sowie das aktuelle Basisinformationsblatt sind ebenfalls bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale (www.deka.de), 60625 Frankfurt kostenlos erhältlich. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Finanzgruppe

Schulung**Weiterbildung
zum
Betreuungsrecht**

Altenburg. Unter dem Titel „Grundfragen des Betreuungsrechtes“ bietet das Landratsamt Altenburger Land eine kostenlose Weiterbildung an. Gedacht ist die Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer von Menschen mit psychischen Erkrankungen beziehungsweise einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung. Als Dozent wird Dipl.-Sozialpädagoge Christian Kästner am Mittwoch, den 4. Dezember 2024 in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr dazu referieren. Herr Kästner verfügt über langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet des Betreuungswesens und arbeitet auch in diesem Bereich. Darüber hinaus ist er seit Mai 2015 Beisitzer im Bundesvorstand der Berufsbetreuerinnen (BdB) e. V. Die Weiterbildung findet im Landschaftssaal des Landratsamtes (Haupthaus), Lindenastraße 9 in Altenburg statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessenten werden um Anmeldung bis zum 15. November 2024 gebeten. *JF*

Kontakt:
Fachdienst Sozialberatung, Vormund und Betreuung
Betreuungsbehörde
Frau Niedetzky
Tel.: 03447 586-818
E-Mail:
betreuungsbehoerde@altenburgerland.de

**Längere
Bearbeitungszeiten
beim BAföG**

Altenburg. In den nächsten Wochen ist die BAföG-Stelle des Landratsamtes nur stark eingeschränkt erreichbar. Aufgrund dessen kann es bei der Bearbeitung von Anträgen auf Ausbildungsförderung (Schüler-BAföG) zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Es wird darum gebeten, von telefonischen Anfragen zum Bearbeitungsstand abzusehen. Die Antragsformulare sind auf www.altenburgerland.de, Familie und Soziales, zu finden. Unterlagen sind bitte digital über Ausbildungsfoerderung@altenburgerland.de oder über bafoeg-digital.de einzureichen.

Betreuung als Ehrenamt – Verantwortung übernehmen

Landkreis sucht dringend Ehrenamtler für die Betreuung hilfsbedürftiger Menschen

Landkreis. Jeder von uns kann in eine Situation geraten, in der er auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen ist. Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder auch das Nachlassen der Kräfte im Alter können wir in eine Lage versetzt werden, in der wir unsere persönlichen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst organisieren und regeln können. Dann braucht man eine Betreuung. In Deutschland werden aktuell mehr als eine Million Menschen betreut. In Thüringen sind es bereits über 40.000 Menschen, Tendenz steigend.

„Ehrenamtliche Betreuungen werden vorrangig von Familienangehörigen übernommen. Doch gibt es immer mehr Menschen, die nicht auf solche vertrauensvollen Beziehungen zurückgreifen können oder deren Familien weit entfernt leben. In solchen Fällen wird dieses wichtige Ehrenamt auch von Männern und Frauen übernommen, die nicht zur Familie des zu Betreuenden gehören“, erklärt Silke Manger, Leiterin

der Betreuungsbehörde in der Kreisverwaltung. Inhaltlich geht es um eine gesetzliche Vertretung entweder eines minderjährigen Kindes beziehungsweise Jugendlichen oder einer Person ab dem 18. Lebensjahr. Das, was Kinder und Jugendliche unter Umständen brauchen, heißt Vormund, bei Volljährigen nennt man es Betreuer.

Bereits im vergangenen Jahr wurde neu geregelt, dass vor der Übertragung einer Betreuung oder Vormundschaft durch das

Amtsgericht das Landratsamt erst zu prüfen hat, ob Personen aus dem familiären Umfeld oder ehrenamtlich Engagierte diese Vertretung wahrnehmen können. „In den zurückliegenden Monaten ist es uns gelungen, den einen oder anderen für dieses wichtige Ehrenamt zu gewinnen, doch der Bedarf ist weitaus größer. Wir sind weiterhin auf der Suche nach ehrenamtlichen Betreuern und Vormündern“, so Silke Manger weiter. Voraussetzungen für diese Tätigkeit seien

neben der persönlichen Eignung vor allem ein guter Zugang zu Menschen und Sensibilität. Aber auch ein entsprechender Zeitrahmen, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft sind nötig. Typische Aufgaben für einen Betreuer oder Vormund sind zum Beispiel die Verwaltung von Geld, die Einwilligung in bestimmte ärztliche Eingriffe, Behördengänge sowie auch die gerichtliche oder außergerichtliche Geltendmachung von Ansprüchen des Betreuten. Für die Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Ist Ihr Interesse für dieses Ehrenamt geweckt? Dann melden Sie sich bitte im Landratsamt. *JF*



Betreuer – eine wertvolle Untertstützung.

Foto: freepik

Kontakt:
**Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Sozialberatung, Vormund und Betreuung**
Lindenastraße 30
04600 Altenburg
Silke Manger
Telefon: 03447 586-802
E-Mail: vormundschaft@altenburgerland.de

Zwischen Abbruchs- und Aufbruchsstimmung

Jugendhilfefachtag im November im Landratsamt

Altenburg. Der diesjährige Jugendhilfefachtag des Landkreises am 13. November ab 9.30 Uhr im Landschaftssaal des Landratsamtes steht unter dem Motto „Generation Zukunft – zwischen Abbruchs- und Aufbruchsstimmung“. Was bewegt die junge Generation und was bewegt jene, die mit jungen Menschen arbeiten, die Jugendliche betreuen und unterstützen? Mit welchen Zukunftsaussichten und gesellschaftlichen Anforderungen sieht sich die Jugend heute konfrontiert und welchen Beitrag kann hierbei die Jugendhilfe leisten? Diese und ähnliche Fragen sollen auf dem Fachtag behandelt und diskutiert werden. Dazu gibt es Experten-Vorträge, moderierte Workshops und natürlich Raum für Austausch und Vernetzung mit Kolleginnen und

Kollegen verschiedener Arbeitsfelder. Der Fachtag richtet sich an alle, die sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen interessieren, wobei der Fokus besonders auf den Verantwortlichen in Schulen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen sowie in Kommunen liegt. Eine Anmeldung zum Jugendhilfefachtag ist bis zum 6. November 2024 unter kjr-abg@web.de möglich.

Programm

09.30 Uhr Einlass
10.00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
10.15 Uhr Input „Jugend heute“
*apl. Prof. Dr. Karina Weichold
Institut für Psychologie,
Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Moderierter Austausch
12.00 Uhr Mittagspause
12.45 Uhr **Workshop-Session I**

Mit positiver Psychologie zu psychosozialer Gesundheit.
Carolin Bergleiter, Schulpsychologischer Dienst

Politische Positionierung schafft Identität
Thüringer Landeszentrale für politische Bildung (angefragt)

Aktivität und Engagement in allen Lebensbereichen
Valentin Rühlmann, FACK e.V.

Berufs- und Zukunftswegwahl im „Generationenunterschied“ zwischen Beruf und Berufung
Annegrit Hübner, Systemische Beraterin

Organisationsentwicklung: Unsere Systeme fit machen für die Herausforderungen der Zukunft

Eric Klausch, Moderator, Prozessbegleiter, Comedian

Smarte Jugendarbeit – kann jed*r?

Sächsische Landjugend e.V.

14.15 Uhr Pause
14.30 Uhr **Workshop-Session II**

16.00 Uhr Abschluss
16.30 Uhr Ende

Der Jugendhilfefachtag wird gemeinsam organisiert durch das Jugendamt, den Kreisjugendring Altenburger Land e. V., den Ev.-Luth. Magdalenenstift, die Johanniter-Unfall-Hilfe und den FACK e. V.

Ein Nachmittag der Begegnungen und des Dankes

Pflegekinderdienst des Altenburger Landes veranstaltete Sommerfest



Auf dem „Kirsch-Hof“ in Großbraunshain wurde zum jährlichen Sommerfest gefeiert und „Danke“ gesagt.

Altenburg. Eine Vielzahl von Kindern in Deutschland lebt in Pflegefamilien. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Mädchen und Jungen, die aus verschiedenen Gründen aus ihren Herkunftsfamilien herausgelöst und von Pflege- und Adoptiveltern aufgenommen werden, kontinuierlich gestiegen. Dies gilt auch für das Altenburger Land, wo derzeit rund 100 Kinder in etwa 80 Pflegefamilien ein vorübergehendes oder dauerhaftes Zuhause gefunden haben. Am 31. August lud der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Altenburger Land Pflege- und Adoptiveltern mit ihren Pflege-, Adoptiv- und leiblichen Kindern auf den „Kirsch-Hof“ in Großbraunshain zum jährlichen Sommerfest ein.

Das Fest bot eine wertvolle Gelegenheit zum Austausch und machte den Kindern bewusst, dass sie mit ihrer Geschichte nicht alleine sind; sie sehen, dass es viele andere Kinder mit ähnlichen Lebenswegen gibt. Für die Pflege- und Adoptiveltern ist das jährliche Sommerfest ein Zeichen des Dankes für ihren besonderen und unermüdlichen Einsatz. Sie sind

PFLEGEELTERN GESUCHT

Der Landkreis Altenburger Land ist weiterhin auf der Suche nach engagierten Menschen, die bereit sind, einem Kind für einen begrenzten Zeitraum, längerfristig oder dauerhaft ein sicheres Zuhause zu bieten. Diese Kinder sollen in einem liebevollen Umfeld wachsen, vertrauensvolle Beziehungen aufbauen und positive Erfahrungen sammeln können. Haben Sie Interesse, mehr über die Möglichkeiten des Pflege- oder Adoptivelternwerdens zu erfahren? Dann wenden Sie sich gerne an den Pflegekinderdienst oder die Adoptionsvermittlungsstelle des Landratsamtes Altenburger Land.

Der Pflegekinderdienst des Landratsamtes Altenburger Land lädt interessierte Familien, Lebensgemeinschaften oder auch Alleinstehende aller Altersgruppen recht herzlich zur **Infoveranstaltung** rund ums **Thema Pflegekind** ein: **Dienstag, 19. November 2024, 17 Uhr**, Landratsamtsgebäude **Theaterplatz 7/8** (Raum 103) in **Altenburg**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gern beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegekinderwesens Interessenten auch individuell.

nicht nur Ersatzeltern, sondern auch Begleiter, Seelentröster, Wundenheiler, Sprachrohr und Beschützer. Sie geben Halt und sind Vorbilder für die Kinder, die ihnen anvertraut wurden.

Rund 120 Gäste folgten der Einladung zu diesem inzwischen traditionellen Fest und verbrachten gemeinsam einen erlebnisreichen Nachmittag. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes hatten ein abwechslungsreiches Programm

organisiert: Es gab Möglichkeiten, einen eigenen Kräutergarten zu basteln, Buttons zu gestalten, sich schminken oder frisieren zu lassen und an einer Tombola teilzunehmen. Das Highlight des Tages war das Ponyreiten, das vom „Kirsch-Hof“ angeboten wurde. Auch das Toben und Klettern auf dem Spielplatz sowie Tischtennis und Kicker sorgten bei den Kindern und Eltern für viel Spaß und Freude.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Unter den Unterstützern waren das Klinikum Altenburger Land GmbH, die Sparkasse Altenburger Land, Ravensburger, Coppenrath & Wiese, EPOCH Traumwiesen Nürnberg und die Spielkartenfabrik Altenburg. Unser Dank gilt auch dem Team des Reiterhofes und der Pension „Kirsch-Hof“ in Großbraunshain, die sich um die Bewirtung kümmerten und uns tatkräftig bei allen Anliegen zur Seite standen. Nicht zuletzt bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Unterstützung maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Linda Roschinsky

Kontakt:
Landratsamt
Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst
 Pflegekinderdienst/
 Adoptionsvermittlung
 Martina Fischer
 Tel. 03447 586-533
 Josephine Herbst
 Tel. 03447 586-535
 Marcel Ehrler
 Tel. 03447 586-589
 Linda Roschinsky
 Tel. 03447 586-567

Volkshochschule Veranstaltung informiert zu Hilfsangeboten bei Gewalt gegen Frauen

Altenburg. Der 25. November ist der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Themen wie Zwangsprostitution, sexueller Missbrauch, häusliche Gewalt, Zwangsheirat, Armut, aber auch fehlende Gleichstellung von Frauen kommen zur Sprache. Anlässlich dieses Tages hat das Altenburger „Netzwerk gegen häusliche Gewalt“ bereits für den 21. November eine Veranstaltung organisiert. Die Mitglieder des Netzwerkes laden alle Interessierten an diesem Tag ab 16 Uhr in die Volkshochschule Altenburger Land ein, um über Schutz- und Hilfsmöglichkeiten für von Gewalt betroffene Frauen zu informieren und Beratungsangebote vorzustellen. Der Netzwerkpartner „Weisser Ring“ wird die Veranstaltung mit der Vorführung des Films „Das Problem ist meine Frau“ bereichern. In einer dokumentarischen Nachinszenierung von Therapiesitzungen wird auf faszinierende Weise den gesellschaftlichen und psychologischen Hintergründen für männliche Übergriffe auf die Spur gegangen. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Altenburger „Netzwerk gegen häusliche Gewalt“, das bereits seit 2004 besteht, ist ein Zusammenschluss aus Institutionen, Behörden und Beratungsstellen. „Ziel ist es, wirksame Maßnahmen und Aktivitäten gegen häusliche Gewalt aufzuzeigen und die breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren. „Wir wollen Hilfesuchenden durch abgestimmte Zusammenarbeit schnell und unbürokratisch Unterstützung geben“, so die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Carina Michalsky. JF

Kontakt:
Landratsamt
Gleichstellungs-
beauftragte
 Carina Michalsky
 Tel: 03447 586-246
 E-Mail:
 gleichstellungsbeauftragte@
 altenburgerland.de

Hinweise

Erscheinungs-
termin des
Entsorgungskalenders 2025

Landkreis. Der Entsorgungskalendar für das Jahr 2025 wird planmäßig im Dezember 2024 erscheinen. Wichtigste Änderung ist, dass dieser ab sofort nicht mehr in die Briefkästen zugestellt wird. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzen bereits heute viele unserer Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-altenburg.de und auch die „Altenburg Abfall App“.

Der Entsorgungskalendar 2025 steht allen Nutzern als digitale Broschüre unter www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/ zur Verfügung. Wer unsere digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. KW die Möglichkeit, den frisch gedruckten Entsorgungskalendar an folgenden Stellen abzuholen:

- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises
- am Empfang des Landratsamtes, Lindenastraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Niederlassung Altenburg, Porphyrstraße 2 in Altenburg

Darüber hinaus werden in der nächsten Ausgabe des KreisJournal des Landkreises Altenburger Land (Erscheinungsdatum 30. November 2024) alle Entsorgungstermine des Jahres 2025 veröffentlicht.

Holger Bessel, Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Kontakt:
Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdengasse 7
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
E-Mail:
awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Abfall-App des Landkreises jetzt noch moderner und barrierefrei

Neu: Version 3.0 mit zusätzlichen nützlichen Funktionen ist da

Landkreis. Wann wird der Hausmüll abgeholt, wann sind die Gelben Säcke, Biotonnen und Blauen Tonnen dran? Wann genau kommt eigentlich die mobile Schadstoffsammlung und wie lange hat mein bevorzugter Recyclinghof heute geöffnet? Alle Infos dazu finden Bürger seit gut zwei Jahren in der kostenlosen Abfall-App des Altenburger Landes. Neben den Entsorgungsterminen ist man per App immer auch aktuell darüber informiert, wenn sich am Tourenplan einmal kurzfristig etwas ändert. Die App erinnert außerdem automatisch an die Müllabfuhr. Bisher wurde die App schon über 8.000 Mal heruntergeladen. Jetzt ist die neue Version 3.0 erschienen – moderner, nutzerfreundlicher und barrierefrei.

Was ist neu?

Neuer moderner Look, optimierte Startseite und verbesserte Menüführung. Barrierefrei, das heißt: Dark Mode (Dunkelmodus), veränderbare Schriftgröße, Vorlesefunktion, Intuitive Usability (App



führt den Benutzer, durch nicht bewusste Anwendung von Vorwissen, zu effektiver Interaktion).

Was müssen Sie für die neue App tun?

Die Aktualisierung der App kommt einfach über den Store und Sie müssen KEINE neue App herunterladen. Je nachdem wie Sie Ihren Store eingestellt haben, werden die Apps automatisch aktualisiert oder Sie nehmen von Zeit zu Zeit eine

manuelle Aktualisierung Ihrer Apps vor.

Ersteinrichtung

Wenn Sie die neue App das erste Mal öffnen, werden Sie Schritt für Schritt durch die Einstellungen geführt. Ort, Ortsteil und Straße sind neu zu hinterlegen und auch die gewünschten Abfallarten (Fraktionen) und Nachrichten-Kategorien können gewählt werden. Im Anschluss an den Standort-Assistenten können Sie für Ihren gewünschten Ort auch direkt Erinnerungen erstellen. Auch hier leitet Sie die App durch die Einstellungen und ist behilflich bei der Ersteinrichtung.

Wo finde ich was?

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, sehen Sie die neue Startseite. Diese beinhaltet alle relevanten Informationen wie die nächste Tonnenleerung, Nachrichten, favorisierte Entsorgungseinrichtungen, eine Abfall-ABC-Suche und vieles mehr. Weitere wichtige Funktionen finden Sie im intuitiv bedi-

enbaren Karussell-Menü oder im Bürger-Menü (drei Striche am rechten unteren Bildschirmrand).

Mein Profil

Ihre Einstellungen können Sie jederzeit ändern, indem Sie Ihr Profil öffnen (Klick auf den Ort oder das Männchen-Symbol auf der Startseite). Neu ist, dass Sie nun mehrere Standorte anlegen können und auch Tonnenleerungen und Nachrichten für unterschiedliche Adressen auf einen Blick sehen können. Diese Multi-Ort-Funktion ist neben der Barrierefreiheit einer der großen Neuerungen in der Abfall-App V3.0.

Barrierefreiheit

Mit der neuen App sind nun auch sämtliche Richtlinien der Barrierefreiheit eingehalten.

Hinweis für iOS-Geräte

Die Aktualisierung ist erst für das Betriebssystem iOS 15.5 und größer verfügbar. Ältere iOS-Versionen können weiterhin die alte App nutzen.

Holger Bessel

Streusalzsilos der Kreisstraßenmeisterei gut gefüllt

16 Straßenwärter kümmern sich um 227 Kilometer Fahrbahnen

Altenburg. Die in Mockern ansässige Kreisstraßenmeisterei des Landkreises ist seit Mitte Oktober auf den Winterdienst vorbereitet. Während für die Beräumung der Bundes- und Landesstraßen der Freistaat Thüringen verantwortlich ist, hat sich der Landkreis Altenburger Land um seine Kreisstraßen zu kümmern – alles in allem um 227 Kilometer.

Sieben mit Schneepflug und Streumaschine ausgestattete Winterdienstfahrzeuge stehen dem Chef der Kreisstraßenmeisterei Christian Küchler und seinen Mitarbeitern – 16 Straßenwärter, die im Zwei-Schicht-System arbeiten – für diese Aufgabe zur Verfügung. Macht es die Witterung erforderlich, beginnt jede der sieben verschiedenen Touren durch den Landkreis um 4 Uhr. „Zwei bis drei Stunden dauert eine Strecke, bei extremen Witterungsereignissen

auch mal länger. Dann geht es bei Bedarf wieder von vorne los. Gefahren wird bis 22 Uhr an Wochentagen, Wochenenden und Feiertagen“, sagt Küchler und erklärt, dass 24 Stunden

rund um die Uhr ausschließlich Autobahnen beräumt werden.

Die vier 28 Meter hohen Streusalzsilos der Kreisstraßenmeisterei sind bereits seit Mitte September wieder randvoll. Aus



Die vier 28 Meter hohen Silos der Kreisstraßenmeisterei in Mockern sind mit insgesamt 1.100 Tonnen Streusalz gefüllt.

der Vorsaison lagerten noch 600 Tonnen in den Silos, die nun mit 500 Tonnen bis zum Rand aufgefüllt wurden. In der ersten Septemberwoche rollten nach und nach 19 Silofahrzeuge auf das Gelände der Kreisstraßenmeisterei, die das Salz dann direkt von den Fahrzeugen in die Silos per Förderluft einbliesen. Bis ein Silofahrzeug entladen ist, dauert es etwa eine Stunde.

Auch die Schneezäune, die vor Schneeverwehungen schützen sollen, sind mancherorts am Rande der Kreisstraßen schon aufgebaut; die restlichen zu setzen, wird noch ein paar Tage in Anspruch nehmen.

Zusätzlich zu den Kreisstraßen greift die Kreisstraßenmeisterei übrigens als Dienstleister auch 13 Kommunen bei der Beräumung weiterer Straßenabschnitte im Stadt- bzw. Gemeindegebiet unter die Arme. Und dabei sind noch einmal rund 50 Straßenkilometer zu bewältigen. *JF*

Strahlende Kinderaugen am Tag der Zahngesundheit

Dreitägige Aktion an der Grundschule Meuselwitz widmete sich dem Thema Zahnpflege



Zahnärztin Tatjana Bauer-Hennemann und Zahnarzt Dr. Jörg Naumann vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Landratsamtes üben mit den Kindern das richtige Zähneputzen.



Zahnarzhelferin Sandra Külbel-Wörl vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Landratsamtes informiert die Kinder zum Thema Zucker.

Altenburg/Meuselwitz. Ende September drehte sich bei den Mädchen und Jungen der Grundschule Meuselwitz alles um das Thema gesunde Zähne.

Anlässlich des „Tages der Zahngesundheit“ hatten die Zahnärzte Tatjana Bauer-Hennemann und Dr. Jörg Naumann gemeinsam mit den Zahnmedizinischen Fachangestellten Katrin Krahnert und Sandra Külbel-Wörl vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Fachdienstes Gesundheit

des Landratsamtes Altenburger Land und der Prophylaxefachkraft Birgit Kamprath von der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Thüringen e. V. drei spannende Aktionstage organisiert. In einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb konnten die Kinder viel über die richtige Zahnpflege erfahren. Sie lernten, wie ein Zahn aufgebaut ist und entdeckten auf spielerische Weise, wo sich überall Zucker in Lebensmitteln versteckt und wie man ihm im Alltag auf die Spur kommt. Am großen Zahn-

putzmodell bekamen die Kinder schließlich die sogenannte KAI-Putztechnik erklärt und übten diese sogleich beim gemeinsamen Zähne putzen. „Die Abkürzung KAI steht für Kauflächen, Außenflächen und Innenflächen und soll den Kindern helfen, sich die Reihenfolge des Zähneputzens besser zu merken“, erklärt Zahnärztin Tatjana Bauer-Hennemann. „An den einzelnen Stationen und am Glücksrad gab es für die Grundschüler kleine Geschenke und knackige Äpfel, die von der Sparkasse Alten-

burger Land, der Spielkartenfabrik Altenburg und dem Fruchtxpress Altenburg zur Verfügung gestellt wurden. Den Sponsoren dafür ein ganz herzliches Dankeschön“, so Dr. Jörg Naumann. Weiter fügt er an: „Die zentrale Botschaft des Tages, nämlich die Bedeutung der Zahngesundheit, wird auch in Zukunft im Mittelpunkt geplanter Veranstaltungen an den Schulen des Landkreises stehen. Denn das Bewusstsein für gute Zahnpflege und gesunde Ernährung kann nicht früh genug gefördert werden.“ JF

Nachwuchs gesucht! Anmeldefrist für „Jugend forscht“ endet bald

Altenburg. Unter dem Motto „Macht aus Fragen Antworten“ ist „Jugend forscht“ in die 60. Wettbewerbsrunde gestartet. Teilnehmen können junge Menschen bis 21 Jahre. Jüngere müssen im Anmeldejahr mindestens die 4. Klasse besuchen und Studierende dürfen höchstens im ersten Studienjahr sein. Stichtag für diese Vorgaben ist der 31. Dezember 2024. Zugelassen sind Einzelpersonen, Zweier- oder Dreier-Teams. Beim Wettbewerb kann das Forschungsthema frei gewählt werden, muss sich aber einem der sieben



Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik. Noch bis zum 30. November können Projekte für die Wettbewerbsrunde 2025 angemeldet werden. Dafür sind zunächst nur das Thema und eine kurze Projektbeschreibung ausreichend. Bis zum 15. Januar 2025 müssen die Teilnehmer dann die schriftliche Ausarbeitung ihres Forschungsprojekts im Internet hochladen. Der Regionalwettbewerb Ostthüringen findet am 19. und 20. Februar 2025 im Kulturhaus Rositz statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene in Jena an, wo man sich für das Bundesfinale qualifizieren kann. Die Teilnahmebedingungen, das Formular zur Onlineanmeldung sowie weitere Informationen gibt es unter www.jugend-forscht.de bzw. www.jufo.rositz.de im Internet. JF

Der Fachdienst Gesundheit informiert



Aus für Amalgam als Zahnfüllstoff – was das Verbot für Patienten bedeutet

Amalgame sind Verbindungen des Quecksilbers mit Metallen. In der Zahnmedizin werden Amalgame seit mehr als 100 Jahren als Füllungsmaterial verwendet. Lange

Zeit war es das meistgebrauchte Füllungsmaterial, vor allem für Backenzähne. Bei guter Verarbeitung und sorgfältiger Mundhygiene konnten Amalgamfüllungen mehrere Jahrzehnte in voller Funktion verbleiben. Ausnahmen sind nachgewiesene Allergien oder eine Nierenschwäche, bei denen Amalgam vorsorglich nicht verwendet wird. Nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft sind keine Krankheitsverursachungen durch Amalgamfüllungen nachgewiesen worden. Trotzdem: Die EU hat entschieden, dass Dentalamalgam ab dem 1. Januar 2025 nicht mehr verwendet werden darf. Seit 2018 gilt das Verbot schon für zahnärztliche Behandlungen von Milchzähnen, Kindern unter 15 Jahren und schwangeren oder stillenden Patientinnen.

Was bedeutet das für Patienten?

In Zukunft werden zahnmedizinische Behandlungen mit quecksilberfreien Materialien durchgeführt. Eine Ausnahme gilt, wenn

der Zahnarzt die Verwendung von Dentalamalgam aufgrund spezifischer medizinischer Erfordernisse als zwingend notwendig erachtet.

Welche Alternativen gibt es zu Amalgam?

Als Alternativen gibt es zum Beispiel Füllungskunststoffe, Keramik und Gold. Entscheidend für die Wahl des richtigen Füllungsmaterials sind die Materialeigenschaften und das Ausmaß der Defekte am Zahn.

Kann ich meine bestehenden Amalgamfüllungen behalten?

Intakte Füllungen, egal aus welchem Füllungsmaterial, sollten nicht entfernt werden.

Wie sollte ich vorgehen, wenn ich eine neue Füllung benötige?

Besprechen Sie die Optionen mit Ihrer Zahnarztpraxis.

Ihr

Dr. med. Jörg Naumann
Fachdienst Gesundheit

Herzwoche 2024

Landratsamt und Klinikum laden zu Vortrag ein

Altenburg. Im Rahmen der bundesweiten Herzwoche 2024 laden das Landratsamt Altenburger Land und das Klinikum Altenburger Land am 6. November zu einem informativen Vortrag ein. Unter dem Motto „Stärke dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“ dreht sich alles um Prävention, Diagnose und Behandlung von Herzschwäche. Erfahren Sie, wie Sie Ihr Herz stärken können und erhalten Sie wertvolle Tipps für einen herzgesunden Lebensstil. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung bis zum 31. Oktober 2024 erforderlich, per Mail an gesundheitsportal@altenburgerland.de.



Bild von freepik

Datum: 6. November 2024

Ort: Landratsamt, Lindenastraße 9 in Altenburg, Ratssaal (1. OG)

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)

Programm:

1. Herzschwäche erkennen und behandeln

Referent: Johannes Wilde, Chefarzt der Kardiologie des Klinikums Altenburger Land
Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag, der aktuelle und praxisnahe Einblicke rund um die Herzgesundheit gibt.

2. Herzgesunde Ernährung – ein Wissens-Snack

Referentin: Nishi André, Ärztin im Gesundheitsamt des Landratsamtes Altenburger Land
In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Lebensmittel Ihr Herz schützen und wie eine gesunde Ernährung das Risiko von Herzschwäche verringern kann.

Tourismusnetzwerk stärkt die Region

Altenburger Land ist Mitunterzeichner des Letter of Intent zur Erweiterung der Erlebnisroute KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN



Bei einem Pressetermin auf dem Absetzer „Medusa“ in Ferropolis unterzeichneten sieben Landkreise eine Absichtserklärung zur Stärkung und Erweiterung der Erlebnisroute „Kohle Dampf Licht Seen“ von der Lutherstadt Wittenberg über den Leipziger Süden hinaus bis ins Altenburger Land. Den Landkreis Altenburger Land vertrat vor Ort Michael Apel, Leiter des Fachdienstes Wirtschaft Tourismus und Kultur (2. v. l.).
Foto: Alexander Baumbach

Ferropolis/Altenburg. Am 18. September wurde in Ferropolis bei Gräfenhainichen im Landkreis Wittenberg ein bedeutender Schritt zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in Mitteldeutschland gemacht: Vertreter von sieben Landkreisen, darunter der Landkreis Altenburger Land, unterzeichneten gemeinsam mit Partnern aus der Region den Letter of Intent zur Erweiterung der beliebten Rad- und Erlebnisroute „KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN“. Diese Route, die bereits die industriell geprägte Vergangenheit der Region eindrucksvoll erlebbar macht, wird nun um weitere Etappen ausgebaut und schafft eine noch engere Verbindung zwischen

historischen Industrieorten und den neu entstandenen Seenlandschaften.

Das Projekt ist für die strukturelle und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Region äußerst bedeutsam. Die Route erstreckt sich derzeit über rund 160 Kilometer von der Lutherstadt Wittenberg bis ins Leipziger Neuseenland und wird nun im Zuge der Erweiterung auf 310 Kilometer ausgebaut. Mit den neuen Abschnitten erreicht die Route weitere bedeutende touristische Standorte wie das Altenburger Land, den Großstolpener See sowie die Regionen rund um Zeitz, Weißenfels und den Geiseltalsee. Die Kooperation zwischen den Landkreisen Altenburger Land, Wittenberg, Burgenlandkreis,

Saalekreis, Leipzig, Nordsachsen und Anhalt-Bitterfeld zeigt, wie regionales Zusammenwirken den Tourismus stärken kann. Neben der infrastrukturellen Weiterentwicklung der Route ist eine großangelegte Marketingkampagne geplant, die die Route überregional bekannt machen soll. Bis Dezember 2024 soll eine gemeinsame Broschüre erscheinen, die Besuchern einen umfassenden Überblick über die Stationen und Sehenswürdigkeiten der erweiterten Route bietet. Mit dieser Zusammenarbeit der Landkreise wird die Route „KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN“ nicht nur als touristisches Highlight weiter etabliert, sondern auch als Symbol für den erfolgreichen Strukturwandel in Mitteldeutschland.

Die Region zeigt eindrucksvoll, wie Industriekultur und Naturlandschaften miteinander verknüpft werden können, um eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Für den Landkreis Altenburger Land unterzeichnete Wirtschaftsförderer Michael Apel in Stellvertretung von Landrat Uwe Melzer das Papier. Für den Landkreis Wittenberg unterschrieb Landrat Christian Tylsch die Absichtserklärung, aus dem Burgenlandkreis war Landrat Götz Ulrich nach Ferropolis gekommen. Mit am Tisch saßen außerdem der Saalekreis mit Landrat Hartmut Handschak, Landrat Henry Graichen aus dem Landkreis Leipzig und aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld der stellvertretende Landrat Volker Krüger. red/JF

Demokratie-Gespräche im Landratsamt

Interessante Workshops und Vorstellung der Ergebnisse der Befragung zum Thema Demokratie

Altenburg. Die „Partnerschaft für Demokratie im Altenburger Land“ lädt am 7. November in der Zeit von 16 bis 20 Uhr zum „DEMOKRATIE GESPRÄCH“ in den Landschaftssaal des Landratsamtes Altenburger Land, Lindenastraße 9 in Altenburg, ein. Wir wollen in einer

Demokratie leben, doch wie können wir uns beteiligen oder einmischen? Was für Voraussetzungen braucht es für eine gute Beteiligung? Was wünschen wir uns? Diese und weitere Fragen werden durch die Vorstellung der Ergebnisse einer in diesem Jahr durchgeführten Bürgerbe-

fragung besprochen und in fünf verschiedenen Workshops bearbeitet.

Workshops:

- Strategien im Umgang mit Falschinformationen
- Gemeinwesenarbeit
- Jugendbeteiligung
- Direkte Demokratie

• Aufsuchende Distanzierungsarbeit im Umgang mit sich radikalisierenden Personen

Die Anmeldung zur Konferenz ist per E-Mail kontakt@lap-altenburgerland.de oder telefonisch unter der Rufnummer 03447 551096 möglich.

Landratsamt ruft auf zum Literaturwettbewerb

Altenburg. Das Landratsamt Altenburger Land ruft zur Teilnahme am 26. Literaturwettbewerb auf. Du schreibst gern? Dann schreib eine Geschichte oder ein Gedicht über das, was dich bewegt, dich froh oder traurig macht, wovon du träumst oder auch, was du dir wünschst. Schreib auf, was du dich vielleicht niemals trauen würdest zu sagen, sei es nun lustig, kritisch, traurig oder spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was jeden Tag passieren könnte. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von sieben bis 25 Jahren. Bitte sende deinen Text bis zum 28. Februar 2025 an das Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur. E-Mail-Adresse: kultur@altenburgerland.de oder scanne den QR-Code (siehe Bild). Bitte beachte folgende Hinweise: Schreibe maximal fünf Seiten, Schriftgröße 12, Arial. Versieh deinen Beitrag mit deinem Namen, mit Ad-



resse, Alter, Klassenstufe und Schule.

Nach Einsendeschluss werden die Beiträge von einer Jury besprochen und mit den besten

Teilnehmern im Frühjahr 2025 im Rahmen einer Literaturwerkstatt diskutiert. Besonders gute Texte werden ausgezeichnet. *Christina Rabitzsch*

Fördermittel für das „Solidarische Zusammenleben der Generationen“

Landratsamt ruft zur Beantragung von Fördermitteln für 2025 auf

Altenburg. „Familie“ ist da, wo Menschen in unterschiedlichen Formen miteinander leben und generationsübergreifend Verantwortung füreinander übernehmen. Projekte, welche die Lebensqualität und die Lebensbedingungen von Familien verbessern, werden auch im kommenden Jahr wieder finanziell durch das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ (LSZ) unterstützt.

Noch bis zum 31. Oktober 2024 nimmt das Landratsamt Projektanträge für das Jahr 2025 entgegen. Diese können von gemeinnützigen Trägern, Verbänden der Wohlfahrtspflege, kirchlichen Trägern sowie kreisangehörigen Städten und Gemeinden gestellt werden. Förderfähig sind

Personal-, Sach- und Honorarausgaben. Investitionen können hingegen nicht bezuschusst werden.

Unterstützt werden Vorhaben, die eines der Ziele aus dem „Integrierten Fachplan für Familien im Altenburger

Land 2025 bis 2029“ verfolgen. Die Förderung bezieht sich unter anderem auf Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit. Ziel ist hier die Schaffung entsprechender Informations- und Beratungsmöglichkeiten. Aber

auch die Konzeptentwicklung für bessere Mobilität im ländlichen Raum oder familien- und seniorengerechtes Wohnen kann gefördert werden. Darüber hinaus können auch Bildungsangebote für Familien, Dorfkümmere-Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und generationsübergreifende Begegnungsangebote eine Förderung erhalten.

Das Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ wird seit dem Jahr 2019 in fast allen Thüringer Kreisen und kreisfreien Städten umgesetzt. Nähere Informationen auf der Homepage des Landkreises unter www.altenburgerland.de.

Cornelius Dietrich, Sozialplaner im Landratsamt



Förderprogramm

LEADER-Projektaufruf der RAG Altenburger Land für 2025

Landkreis. Der Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes (FEAL) e.V. ruft erneut private und kommunale Akteure des Landkreises Altenburger Land dazu auf, Projektanträge für das LEADER-Auswahlverfahren 2025 ff. einzureichen.

Als Regionale LEADER-Aktionsgruppe (RAG) setzt der Verein das EU-Förderprogramm LEADER zur Stärkung des ländlichen Raumes um und sucht dafür Vorhaben, die den Handlungsfeldern und Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) „Altenburger Land 2023–2027“ entsprechen:

- Handlungsfeld 1: Naherholung, Tourismus und Kultur;
- Handlungsfeld 2: Daseinsvorsorge, attraktive Lebensorte;
- Handlungsfeld 3: Regionale Wertschöpfung, (Land-)Wirtschaft;
- Handlungsfeld 4: Klimawandel, Energie, Ressourcen.

Darüber hinaus sollen handlungsfeldübergreifend die Themenfelder Kooperation und Vernetzung, Teilhabe und Inklusion, Innovation sowie Jugendbeteiligung gefördert werden.

Für Projektmaßnahmen, deren Träger öffentliche Verwaltungen oder gemeinnützige juristische Personen sind, beläuft sich der mögliche Fördermittelzuschuss auf bis zu 75 Prozent. Privatpersonen, gewinnorientierte juristische Personen oder kirchliche Organisationen können mit bis zu 50 Prozent bezuschusst werden. Die Förderung erfolgt unter den geltenden Bestimmungen der

Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT ab 2023).

Auf der Internetseite der RAG www.leader-rag-abg.de stehen weiterführende Informationen zu den Rahmenbedingungen der Förderung (Antragstellung, Projektauswahlverfahren, Bewertungskriterien, Antragsformulare) zur Verfügung. Das Regionalmanagement der RAG Altenburger Land steht zudem allen Interessierten als beratende Stelle für Auskünfte rund um die LEADER-Förderung und das Antragsverfahren kostenfrei zur Verfügung.

Anträge auf Förderung können ab sofort bis spätestens zum 13. Dezember 2024 über das Regionalmanagement der RAG eingereicht werden, um im Projektauswahlverfahren berücksichtigt zu werden.

Ab diesem Jahr steht den Antragstellern ergänzend zum bereits bekannten postalischen Weg ebenso die Antragstellung über das Online-Portal PORTIA zur Verfügung. Alle Informationen über die Registrierung zum Online-Portal und den Ablauf der Antragstellung können auf der Website der RAG www.leader-rag-abg.de sowie über das Regionalmanagement eingeholt werden.

U. Wolf

Kontakt:
Wirtschaftsfördergesellschaft Ostthüringen mbH
 Rudolf-Diener-Str. 19
 07545 Gera
 Telefon: 0365 83304-20
 E-Mail: u.wolf@wfg-ot.de

Informationsmesse Rund ums Baby

6. November 2024

17–19 Uhr, Eintritt frei

Landratsamt Altenburger Land
 Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg

Bild von racool auf freepik

Talsperre Windischleuba wird auf Schadstoffe untersucht

Die Problemlage

Bürger in Windischleuba und Fockendorf machen sich Sorgen bezüglich des Zustandes der Talsperre Windischleuba. Sind Schlamm und Sand der Talsperre mit Schadstoffen wie giftigen Schwermetallen und radioaktiven Rückständen belastet? Angenommen wird, dass beginnend in den 1950er Jahren gar nicht oder sehr schlecht geklärte Abwässer über die Pleiße aus Textilbetrieben in Meerane, Crimmitschau, Gößnitz und der Alwo in Kotteritz in das Staugewässer gelangten und sich die mitgeführten Stoffe an der Staumauer absetzten. Erst 1990 wurde verboten, Rest- und Abfallstoffe einzuleiten.

Was sich über die vielen Jahre hinweg tatsächlich in der Talsperre abgesetzt hat, soll nun untersucht werden. Dazu hatte die Gemeinde Fockendorf in Zusammenarbeit mit der unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises Altenburger Land einen Antrag auf Erkundung und Gefährdungsabschätzung gestellt.

Ergebnis der ersten Erkundung

Eine erste Erkundung des von der Kreisverwaltung beauftragten Sachverständigenbüros SAKOSTA (Kosten: 35.500 Euro, gefördert von der Thüringer Aufbaubank) kam im Oktober 2022 zu dem Ergebnis, dass mit großer Wahrscheinlichkeit im Bereich der Talsperre mit Schadstoffen zu rechnen ist und weitere Untersuchungen erforderlich sind.

Weitere Untersuchungen finanziell gefördert

Die Thüringer Landesregierung hatte für Analysen dieser Art im Jahr 2020 ein Förderprogramm aufgelegt, bei dem 100 Prozent der Kosten erstattet werden. Um die entsprechenden Fördermittel für die Untersuchungen an der Talsperre Windischleuba zu erhalten (entsprechender Antrag wurde von der Kreisverwaltung gestellt) und die Landesregierung weiter für das Thema zu sensibilisieren, arrangierten Landrat Uwe Melzer, Birgit Seiler als Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz des Landkreises sowie der Focken-



Talsperre Windischleuba

Foto: Mario Jahn

dorfer Bürgermeister Karsten Jähmig Ende März 2024 ein Vor-Ort-Treffen an der Talsperre mit Thüringens Umweltminister Bernhard Stengele.

Bürgerinformationsabend im Mai 2024

Landrat Uwe Melzer lud am 29. Mai 2024 zu einem Bürgerinformationsabend nach Fockendorf ein. Unter anderem stellte das Sachverständigenbüro SAKOSTA die Ergebnisse der historischen Erkundung vor. Der anwesende Umweltminister Bernhard Stengele übergab der Kreisverwaltung symbolisch den erwarteten Fördermittelbescheid in Höhe von 197.324,09 Euro. Den offiziellen amtlichen Bescheid erhielt die Kreisverwaltung vom Thüringer Umweltministerium am 29. Mai 2024. Mit dem Geld können nun konkrete Sedimentbohrungen durchgeführt werden.

Aktueller Stand zum Fortgang der Untersuchungen

Der Fördermittelbescheid zur Untersuchung und Gefährdungsabschätzung der Talsperre Windischleuba beinhaltet viele Nebenbestimmungen und Auflagen. Die Bodenschutzbehörde arbeitet diese seit Bescheidempfang ab.

Nunmehr liegen alle vom Fördermittelgeber angeforderten Unterlagen bei der Thüringer Aufbaubank vor. Die Kreisverwaltung wartet jetzt auf die Freigabe der Mittel für die erforderlichen Ausschreibungen der Ingenieur- und Bauleistungen.

Sachstand bei der Abarbeitung der Nebenbestimmungen und Zeitplan (Stand: 24. September 2024):

- Eine Betretungserlaubnis/Gestattungsvertrag vom Grundstückseigentümer wurde eingeholt (Vertrag mit sächsischer Landestalsperrenverwaltung).
- Die Beantragung von Grundbuchauszügen mit Zustimmung des Grundstückseigentümers ist erfolgt.
- Stellungnahmen aller betroffenen Behörden (Naturschutzbehörde, Wasserbehörde, Bauordnungsbehörde etc.) wurden eingeholt.
- Eine naturschutzrechtliche Bewertung durch ein sachverständiges Ingenieurbüro für die erforderlichen Bauarbeiten im EU-Vogelschutzgebiet/Landschaftsschutzgebiet Kohrener Land wurde beauftragt. Das Gutachten, welches die naturschutzrechtlichen und fachlichen Belange für die temporären

Bauarbeiten klärt, liegt der unteren Naturschutzbehörde seit dem 24. September vor und wird nun geprüft. Der Prüfprozess wird ca. 7 Werktage dauern.

- Ein Betretungsrecht für die Sedimentaufschüttung südlich der Talsperre beim Pächter war einzuholen. Dieses liegt nun vor.
- Die genannten Unterlagen müssen dann gemäß Bescheid beim Fördermittelgeber vorgelegt werden. Erst nach Freigabe durch den Fördermittelgeber darf mit der Vergabe von Leistungen für die orientierende Untersuchung begonnen werden.

Danach sind folgende Schritte gemäß Fördermittelbescheid geplant:

- Zustandsaufnahme der zu untersuchenden Flächen zusammen mit der LTV vor Beginn der Maßnahmen.
- Planung und Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung der im Projekt erforderlichen Baumaßnahme (dauert aufgrund der einzuhaltenden Fristen mindestens 4 bis 6 Wochen).
- Durchführung der Ingenieurleistungen Teil 1 (Dauer etwa 6 bis 8 Wochen).

- Ausschreibung und Vergabe von Bau- und Bohrleistungen auf Grundlage der Ergebnisse der Ingenieurleistungen (dauert aufgrund der einzuhaltenden Fristen mindestens 6 bis 8 Wochen; eventuell ist auch eine Vorlage beim zuständigen Ausschuss des Kreistages erforderlich).
- Ausschreibung und Vergabe der Laborleistungen auf Grundlage der Ergebnisse der Ingenieurleistungen (erfolgt parallel zur Bauausschreibung).
- Umsetzung der Bau- und Bohrarbeiten außerhalb der Brut- und Setzzeiten (mindestens 6 Wochen).
- Umsetzung der Probenahme und Analytik kann teilweise parallel zu den Bohrarbeiten erfolgen.
- Auswertung der Ergebnisse und Anfertigen eines Abschlussberichtes (Mindestdauer 8 Wochen). JF

Kontakt für Bürgerinnen und Bürger:
Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Natur- und Umweltschutz
 Ansprechpartnerin:
 Birgit Seiler, Fachdienstleiterin
 Tel.: 03447 586-477



Notizen aus dem

Zeugnisausgabe

„Man kann viel, wenn man sich nur recht viel zutraut“

Mit diesem Zitat von Wilhelm von Humboldt beschrieb Pflegedirektorin Sabine Heymann sehr treffend, wie unsere Auszubildenden vor drei Jahren ihren neuen Lebensabschnitt im Klinikum Altenburger Land begannen.

Es waren ungewöhnliche Umstände für die Klassen GEN 21 B und C der dreijährigen Ausbildung zu Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau. Gleiches traf auf die jungen Menschen zu, die sich in der KPH 15 für die einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe entschieden. Berufspraktikas wie bis dahin üblich waren auf Grund der Coronapandemie zu kurz gekommen. Auch Unterricht und die Praxiseinsätze fanden teilweise unter besonderen Umständen statt.

Umso größer ist die Leistung der Absolventen einzuschätzen, die zum Ende der regulären Ausbildungszeit ihre Zeugnisse und Berufserlaubnisse in den Händen halten konnten.



Die Absolventinnen der Klasse GEN 21 C mit Klassenlehrerin Anna Ullrich (l.) erhielten die besten Wünsche mit auf ihren zukünftigen Weg.



Absolventinnen und Absolventen der Klasse GEN 21 B mit Klassenleiterin Frauke Vahrenhorst (l.) sind stolz auf das Erreichte.



Alles Gute für die Absolventinnen und Absolventen der KPH 15 mit Klassenleiterin Kathrin Knechtel (l.)

Darüber waren sich die Geschäftsführer der Krankenpflegeschule Dr. Gundula Werner und Dr. Nicolaus Dorsch, Pflegedienstleiterin Sabine Heymann und Schulleiterin Manuela Rosner einig. Sie gratulierten und wünschten alles Gute für die berufliche und persönliche Entwicklung. Denjenigen, die noch auf dem Weg sind, ihre Zeugnisse zu erhalten, wünschten sie viel Erfolg.

Die Zeit der Ausbildung war auch eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens. Alle Absolventen erhielten vom Klinikum das Angebot der Vollzeitbeschäftigung.

Text: Christine Helbig, Fotos: Jens Paul Taubert

Freu(n)de im Job!



Jetzt als **Azubi*** bewerben!
*m/w/d

#pflegeausbildung
#fairebezahlung
#zukunftssicher



KLINIKUM
Altenburger Land
klinikum-altenburgerland.de/ausbildung



Hinweis:

Die im KreisJournal abgedruckten Bekanntmachungen dienen der Information. Öffentlich bekannt gemacht wurden sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Kreistag** des Landkreises hat in seiner 3. Sitzung am 16. Oktober 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 39:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land stimmt den unter Gremienvorbehalt am 5. Juni 2024 durch die Gesellschafterversammlung der Theater Altenburg Gera gGmbH gefassten Beschlüssen wie folgt zu:

1. Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der Theater Altenburg Gera gGmbH wird mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.632.487,92 Euro und einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 Euro festgestellt.
2. Die Betriebsmittelrücklage der Theater Altenburg Gera gGmbH in Höhe von 4.251.090,21 Euro wurde am Jahresanfang 2023 aufgelöst und wird gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO in Höhe von 4.251.090,21 Euro wieder in die Betriebsmittelrücklage eingestellt. Die freien Rücklagen bleiben unverändert.
3. Die Geschäftsführer der Theater Altenburg Gera gGmbH, Herr Volker Arnold und Herr Kay Kuntze, werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater Altenburg Gera gGmbH werden für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

Beschluss Nr. 40:

1. Der Kreistag wählt Rita Richter zur ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Altenburger Land.
2. Der Kreistag wählt Bärbel Preiss zur stellvertretenden ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten des Landkreises Altenburger Land

Beschluss Nr. 41:

Der Kreistag beschließt die Feststellung

der Jahresrechnung 2022 des Landkreises Altenburger Land gemäß der Anlage.

Beschluss Nr. 42:

Der Landrat und die Beigeordneten werden nach § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2022 auf Grundlage des o.g. Schlussberichtes entlastet.

Beschluss Nr. 43:

Der Kreistag entsendet nachfolgende Mitglieder und deren Stellvertreter in den Beirat für Migration und Integration des Landkreises Altenburger Land:

Mitglied	Stellvertreter
6 Mitglieder aus den Fraktionen des Kreistages:	
Thomas Senfleben	Heiko Philipp (AfD-Fraktion)
Christian Gumprecht	Torsten Weiß (CDU/FDP-Fraktion)
Hendrik Läbe	Alexander Paulicks (SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion)
Frank Tempel	Ralf Plötner (Fraktion Die LINKE)
N. N.	N. N. (STARKE HEIMAT-Fraktion)
Christine Helbig	Ralf Gerth (Fraktion DIE REGIONALEN)
6 Mitglieder der Träger der Migrationsarbeit:	
Michael Rühlmann	Karina Mankovska (Ukrainehilfe e.V.)
Nikolaus Dorsch	Katrin Köhler (Innova Sozialwerk e.V.)
Akef Otari	N. N. (ZfbZ – Zusammen für bessere Zukunft)
Katrin Staude	N. N. (Euro Schulen Altenburg GmbH)
Volker Liebelt	Ivonne Höhn (Caritas e.V.)
Tino Fischer	Janet Pohle

(Jobcenter Altenburger Land) (FD Flüchtlinge/Aussiedler)
6 Mitglieder mit Einwanderungsgeschichte

Abdelkader Haj Ahmad	N. N.
J. Risik	N. N.
Aytac Ismailova	N. N.
Pardeep Singh Kahlon	N. N.
Aybek Jabiyev	N. N.
Viktoriiia Lozovytska	N. N.

Beschluss Nr. 44:

1. Der Kreistag beauftragt den Landrat, einen Projektauftrag zur Weiterleitung der Landesfördermittel an freie Träger zu initiieren und einen oder mehrere Träger mit der Sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen zu beauftragen.
2. Der Landrat dem Ausschuss für Soziales und Gesundheit einen Zuschlagsvorschlag vor, über den der Ausschuss entscheidet.
3. Der zu erbringende Eigenanteil des Landkreises wird bereitgestellt.
4. Zur Sicherung der Kontinuität wird der Landrat beauftragt, den Eigenanteil vor der Bewilligung der Landesmittel auszuführen.

Beschluss Nr. 45:

Der Kreistag beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land die
Falk Slomiany & Koll. GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Lindenring 49, 09387 Jahnsdorf
zu bestellen.

Beschluss Nr. 46:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung des Psychiatriebeirates des Landkreises Altenburger Land.

Beschluss Nr. 47:

Auf Vorschlag der KT-Fraktion STARKE HEIMAT beschließt der Kreistag die folgende Besetzung der Ausschüsse:

Ausschuss für Schule, Kultur und Sport:

1. Stellvertreter für Thomas Lahr: Frank Schütze

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau:

2. Stellvertreter für Lars Quellmalz: Frank Schütze

Finanzausschuss:

Mitglied: Thomas Lahr

1. Stellvertreter: Frank Schütze

Beschluss Nr. 48:

Der Kreistag beschließt, dass die entstehenden Gesamtkosten nach der entsprechend geltenden Gebührenordnung der Thüringer Verwaltungsschule für die Durchführung des Fortbildungslehrganges I im Landratsamt Altenburger Land für die Haushaltsjahre 2025 bis 2027 zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss Nr. 50:

Der Kreistag beschließt, den Auftrag für die Leistung Fahrgestell, feuerwehrentechnischer Aufbau sowie Beladung für ein Wechselladerfahrzeug nach DIN 14505-WLF-26/6900-1570 zum Vorhaben Neubeschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Stützpunktfeuerwehr Altenburg der Firma
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Geschäftsführer Herrn Dennis Affeld
Paunsdorfer Straße 91, 04328 Leipzig
auf das Angebot vom 13. September 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 261.362,08 Euro zu erteilen.

Hinweis: Anlagen können im Landratsamt, Büro des Kreistages, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, oder im Kreistagsinformationssystem unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.

Uwe Melzer, Landrat

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2023 der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziffer 2. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafterversammlung der Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH hat am 11. Juni 2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt. Sowohl der Stadtrat der Stadt Meuselwitz als auch der Kreistag haben in den Sitzungen am 10. Juli 2024 und 21. August 2024 den Beschluss

der Gesellschafterversammlung bestätigt. Die mit der Prüfung beauftragte Merito GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat am 15. März 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungs-

beschluss liegen in der Zeit vom 4. bis 8. November 2024 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Geschäftsführung in 04610 Meuselwitz, Bebelstraße 31, zur Einsichtnahme aus.
Kathrin Pliquett-Herfurth
Geschäftsführerin Seniorenzentrum Meuselwitz GmbH

Die nächste Ausgabe des

**KreisJournals
des Landkreises
Altenburger Land**

*erscheint am Samstag,
30. November 2024.*

**Redaktionsschluss ist am
19. November 2024.**

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Werkausschuss des Dienstleistungsbetriebes Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei** hat in seiner 2. Sitzung am 25. September 2024 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 5:

Die Werkleitung wird beauftragt, die Firma HAASE Umwelttechnik GmbH mit der Ausführung der angebotenen Leistungen zum Bruttoangebotspreis von 58.833,60 € zu beauftragen.

Uwe Melzer
Landrat

Der **Jugendhilfeausschuss** hat in seiner 2. Sitzung am 1. Oktober 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 8:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die als Anlage 1 beigefügte Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land. Die Richtlinie tritt zum 1. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie vom 13. Oktober 2020 außer Kraft.

Beschluss Nr. 9:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, auf Grundlage der durch die Verwaltung geprüften Leistungsbeschreibungen der jeweiligen Träger und Angebote (Anlage 1), für die Laufzeit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028:

1. Die Beauftragung des Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Regionalverband Ostthüringen, Kastanienstraße 2, 07549 Gera) mit der Umsetzung der:

– Handlungsschwerpunkte A und D (Planungsraum 1) sowie
– der Angebote des Planungsraums 2 des Jugendförderplanes 2025 bis 2028.
2. Die Beauftragung des Evangelisch-Lutherischen Magdalenenstifts (Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg) mit der Umsetzung der:
– Handlungsschwerpunkte B und C (Planungsraum 1) sowie
– der Angebote des Planungsraums 3 des Jugendförderplanes 2025 bis 2028.

Beschluss Nr. 10:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze der Stellvertretungen aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder, des Unterausschusses Jugendförderplan wie folgt:

Mitglied **Stellvertretung**
Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Max Bretzmann Alexander Paulicks
Mandy Eißing Susann Seifert
Frank Tanzmann Marcel Greunke

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze aus den Reihen der Kreistagsmitglieder und beratenden Mitglieder, des „Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe“ wie folgt:

Mitglied **Stellvertretung**
Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Max Bretzmann Alexander Paulicks
Mandy Eißing Susann Seifert
N. N. N. N.

beratende Mitglieder:

Carla Nebel N. N.
Dr. Denise Lenz Lisa Funke

3. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze aus den Reihen der Kreistagsmitglieder und der Träger der freien Jugendhilfe sowie der beratenden Mitglieder des Unterausschusses Kindertagesbetreuung:

Mitglied Stellvertretung

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistags-Mitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Mandy Eißing Max Bretzmann
N. N. N. N.

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe:

Cornelia Schulze René Lippold
Uwe Werner N. N.

beratende Mitglieder:

Dr. Denise Lenz N. N.
N. N. N. N.

Uwe Melzer
Landrat

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 3. Sitzung am 8. Oktober 2024 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 5:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe von Planungsleistungen (Technische Ausrüstung – Anlagengruppe WärmeverSORGungsanlagen) für die Erneuerung der Kesselanlage des Verwaltungsgebäudes Lindenaustraße 31, 04600 Altenburg an das

Ingenieurbüro Steffen Kakolewski,

Herrn Steffen Kakolewski,
Münsaer Straße 17, 04600 Altenburg
mit vorläufigen Gesamthonorarkosten in Höhe von 34.445,32 € brutto. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorläufig für die Leistungsphasen 1 – 4 der HOAI.

Uwe Melzer
Landrat

Der **Kreisausschuss** hat in seiner 4. Sitzung am 14. Oktober 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 7:

Der Kreisausschuss beauftragt den Landrat mit der Auftragserteilung zur Unterstützung der Provenienzforschung des Lindenau-Museums Altenburg durch Frau Júlia Révay.

Beschluss Nr. 8:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Erneuerung Software Assurance (SA) für Microsoft Lizenzen für das Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, der Firma

Bechtle GmbH, Geschäftsführer
Herrn Tino Müller, Lindenallee 6,
99428 Weimar

auf das Angebot vom 7. Oktober 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 109.015,78 Euro zu erteilen.

Hinweis: Anlagen können im Landratsamt, Büro des Kreistages, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, oder im Kreistagsinformationssystem unter www.altenburgerland.de eingesehen werden.

Uwe Melzer
Landrat



LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

NEUER JOB GESUCHT?



Scannen und
Stellenangebote
checken.

WIR BIETEN

- leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal

Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-350 | personal@altenburgerland.de

www.altenburgerland.de/de/stellenangebote

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenastr. 9
04600 Altenburg

www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF),
Tel.: 03447 586-270
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de
Gestaltung, Satz/Layout:
Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)
Datenschutz:
Landratsamt Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250

datenschutz@altenburgerland.de

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH
vertrieb@leipzig-media.de
Verteilung: kostenlos an alle
erreichbaren Haushalte im
Landkreis Altenburger Land, bei
Nichtzustellung bitte Mitteilung
an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit
des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen: über den Bereich
Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug:
1,60 Euro



INSTAGRAM

[landkreis_altenburger_land](https://www.instagram.com/landkreis_altenburger_land)



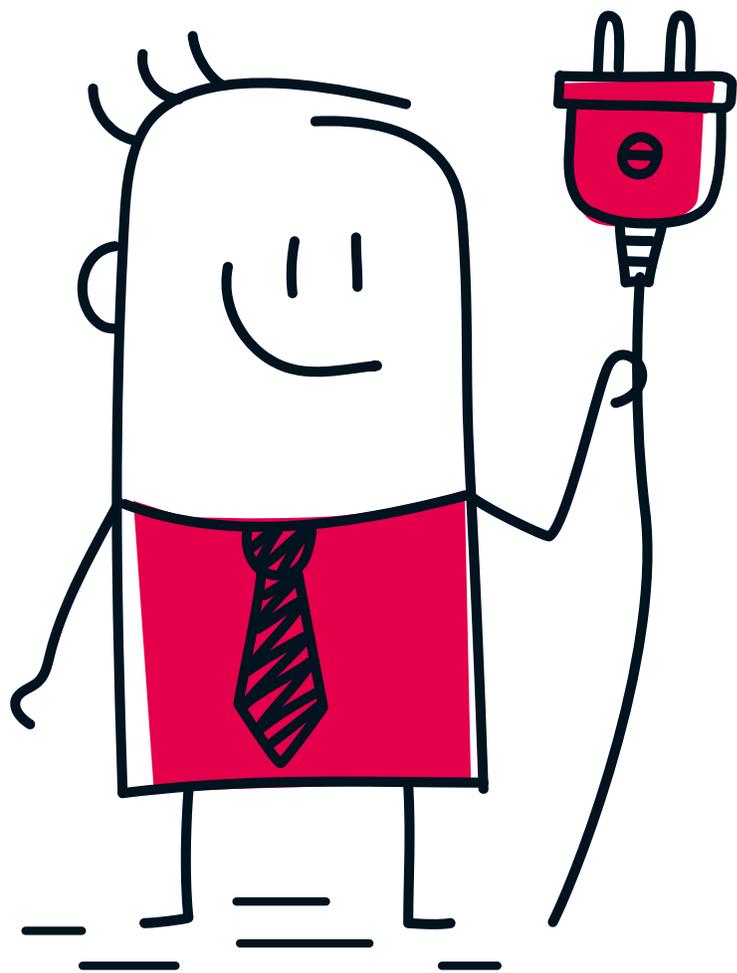
FACEBOOK

Landkreis Altenburger Land



Happy Halloween!

Auch in der schaurigsten Nacht
des Jahres sorgen wir für Licht...



Mit uns
sind Sie gut
versorgt!

Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH
www.ewa-altenburg.de

